

## **Darstellung der während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum städtebaulichen Planungskonzept mit dem Arbeitstitel: "Altes Polizeipräsidium" in Köln-Altstadt/Süd eingegangenen Stellungnahmen**

---

Das städtebauliche Planungskonzept "Altes Polizeipräsidium" wurde den interessierten Bürgerinnen und Bürgern in einer Abendveranstaltung am 27.11.2007 vorgestellt. Schriftliche Stellungnahmen konnten bis zum 11.12.2007 an den Bezirksbürgermeister gerichtet werden. Während der Bürgerversammlung wurden vier Stellungnahmen mündlich vorgetragen. Darüber hinaus wurde bis zum 11.12.2007 eine schriftliche Stellungnahme vorgelegt.

In der schriftlichen Stellungnahme wurde ausgeführt, ob es nötig ist, einen sechsgeschossigen Bau entlang des Blaubaches zu errichten, obwohl auf der gegenüberliegenden Seite der Straße zum größten Teil nur viergeschossige Gebäude stehen. Das Aussehen der Straße würde sich durch die Bebauung nicht verbessern. Darüber hinaus wurden, wie auch in den mündlich vorgetragenen Stellungnahmen in der Abendveranstaltung, verkehrliche Belange angesprochen. Die aufgeworfenen Fragen befassten sich mit dem Erschließungskonzept im Hinblick auf die geplanten Nutzungen.

Die Verwaltung hat daraufhin zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes die Erschließungssituation und -erfordernisse wie folgt beschrieben und bestimmt:

Im Plangebiet ist eine zweigeschossige Tiefgarage vorgesehen, die getrennte Nutzungsbereiche für Wohnen, Supermarkt, Hotel und Büro aufweist. Die Erschließung wurde derart gewählt, dass möglichst geringe Umwege entstehen und eine gute Orientierung für den Ziel- und Quellverkehr besteht.

### **Anbindung Tel-Aviv-Straße**

Der Knotenpunkt Neuköllner Straße/Blaubach/Tel-Aviv-Straße ist bereits im Bestand sehr stark belastet, wobei die Achse Neuköllner Straße - Tel-Aviv-Straße als Hauptachse für die innerstädtische Nord-Süd-Verbindung zwischen Südstadt/Severinbrücke und Hauptbahnhof fungiert.

Im Fall der Einbindung des Rechtsabbiegers von der Tel-Aviv-Straße in den Blaubach ist kein permanenter Abfluss der Rechtsabbieger mehr möglich. Die Fahrzeuge der gesamten Zufahrt stellen sich in diesem Fall während der Rotzeit in dem Aufstellbereich auf und verkürzen somit die zur Verfügung stehende Verflechtungslänge auf allen vier Fahrstreifen. Das Verflechten der Fahrzeuge von der Ulrichgasse und der Severinsbrücke wird gegenüber dem Bestand zusätzlich erschwert.

Zusätzlich können Einsätze von der Feuerwache an der AgrippasträÙe an dem Knotenpunkt Neuköllner Straße/AgrippasträÙe besonders in der Morgenspitze zur Verlängerung der Rückstaus führen.

Der sich während der Rotphase entwickelnde Rückstau auf der Tel-Aviv-Straße verkürzt die vorhandene Verflechtungslänge für die von der Severinsbrücke und der Ulrichgasse kommenden Fahrzeuge. Zur Behebung der Verflechtungsproblematik ist die Einrichtung einer Vorsignalisierung erforderlich. Hierbei werden die Ströme von der Severinbrücke und der Ulrichgasse dort angehalten, wo die Zufahrten noch baulich getrennt sind. Durch die Signalisierung der beiden Fahrzeugsströme erfolgt ein kontrolliertes Einfahren. Eine durchgehende 2-streifige Markierung von der Zufahrt Severinsbrücke zur Tel-Aviv-Straße unterstützt dabei den leistungsfähigen und sicheren Ver-

kehrsablauf dieser Fahrbeziehung. In Bezug auf das Bauvorhaben ermöglicht die Vorsignalisierung eine sichere Anfahrt zur Hotelvorfahrt und Anlieferung für das Hotel und den Supermarkt.

### **Anbindung Blaubach**

Die Tiefgaragenzufahrt erfolgt unmittelbar hinter dem Knotenpunkt Blaubach/Tel-Aviv-Straße über eine gerade Rampe. Die Ausfahrt erfolgt analog in Richtung Osten vor dem Knotenpunkt Blaubach/Waidmarkt. Der Abstand ist ausreichend bemessen, um an dem signalisiertem Knotenpunkt zu wenden.

Die Abfertigungsanlagen der Tiefgarage sind in der - 1-Ebene vorgesehen, so dass ein Rückstau in das öffentliche Straßennetz unwahrscheinlich ist.

Die Anordnung der Schranken in der Tiefgaragenanbindung Blaubach ist so gewählt, dass eine ungehinderte Durchfahrt aus der Einfahrtrampe in die Ausfahrtrampe ohne einen Halt an einer Schranke möglich ist.

### **Anbindung Severinstraße**

Die Anbindung der Nutzungen - Zufahrt Tiefgarage Wohnen/Supermarkt - an der Severinstraße ist leistungsfähig. Die Anbindung erfolgt über einen neu zu gestaltenden Knotenpunkt.

Für die Severinstraße und den Waidmarkt liegt ein Gestaltungsplan für die Oberflächenwiederherstellung nach Beendigung der Bauarbeiten zur Nord-Süd-Stadtbahn vor. Diese Planung hat zur Folge, dass der heute freie Rechtsabbieger vom Blaubach zum Waidmarkt zukünftig signalisiert werden soll und die Fußgängerfurt über den Waidmarkt angepasst werden muss. Zusätzlich wird die Fahrstreifenaufteilung am Waidmarkt in Links und Gerade/Rechts verändert.

In der Spitzenstunde tritt Am Waidmarkt und in der Severinstraße in der Zufahrt zum Knotenpunkt Blaubach/Waidmarkt ein sehr langer Rückstau auf, so dass der Verkehrsablauf deutlich beeinträchtigt wird. Durch eine Anpassung der Signalprogramme an der Lichtsignalanlage Blaubach/Waidmarkt an die zukünftige neue Verkehrsverteilung wird ein zufriedenstellender Verkehrsablauf erreicht.